



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Romanistik

Literatura Contemporânea de Moçambique Leitura e debate

(em português e alemão)

*O fantástico de ontem e amanhã.
Escrita jovem e feminina em Moçambique?*
com a autora Virgília Ferrão
e Michael Kegler

Montag, 19.06.2023, 18:00 Uhr

Universität Salzburg, Leselounge der Fachbibliothek UNIPARK
Erzabt-Klotz-Straße 1, 1. UG, Unipark Nonntal, Salzburg

EINTRITT FREI!

Mosambikanische Literatur der Gegenwart

Einführende Worte: Univ.-Prof. Dr. Christopher F. Laferl

Moderation: Michael Kegler

Virgília Ferrão aus Maputo gehört zur neuen Generation von mosambikanischen Autor*Innen. Sie hat ein abgeschlossenes Jurastudium, einen Master in Umweltwissenschaften und mit 36 Jahren bereits vier Romane veröffentlicht. In ihren Büchern, darunter „O Inspector Xindximila“, „Sina de Aruanda“ und „Os Nossos Feitiços“, haben neben Einflüssen der Populärkultur auch fantastische Elemente ihren Niederschlag gefunden. Gemeinsam mit weiteren afrikanischen Autoren betreibt sie einen Blog und hat eine Anthologie fantastischer Geschichten zusammengestellt, „Espíritos Quânticos: uma jornada por histórias de África em ficção especulativa“.

Der Übersetzer Michael Kegler spricht mit ihr über ihre Werke, die kolonialistische Vergangenheit Mosambiks, das Erbe des Bürgerkriegs und über die AutorInnen der jungen Generation im 21. Jh. Eine Lesung aus dem aktuellen Werk rundet den Abend ab.

Michael Kegler, geb. 1967 in Gießen, verbrachte einen Teil seiner Kindheit in Liberia und Brasilien. Er studierte Romanistik, Anglistik und Germanistik und seit den Neunzigerjahren übersetzt er Literatur aus dem Lusophonen Sprachraum. 2014 erhielt er den Straelener Übersetzerpreis und 2016, gemeinsam mit dem von ihm übersetzten Autor Luiz Ruffato, den Hermann Hesse-Preis der Stadt Calw.

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Christopher L. Laferl / Dr. Eloide Kilp / Mag. Luísa Costa Hölzl